Berfonen

chaft. n- und Le

und die Mb erbem finh

igoftelle finb irt. und Sh Bebart ber paltungen in Anton

perchiment ... Bochenburg.

in ber & br. Balbfeiben ibit gu facbee teten gu 10 mb

Sachenbur

Daebach, L

hicht geindit. w Berger ! Sadienbure

ig. Zimmern ng. Küchen en Beueniffen otel Rail Beibenan a.

50 Ruten R biten in ber brit pon 48. it pachten of rl Graf, S

rot-meiles d un fin fiam burger Raffe Baldue, be

aldichne geschoffen, ba 5 M pro & Vinterlucksk Georg Mil

ennige. . Bacher

ore flüg al Ze

Georg

rg.

trächler vom Westerwald

Hackenburger Tageblatt

Tägliche Nachrichten für die Gesamtinteres in der Daupflesterwaldgebiets Mit der Monatsbeilage: Ralgeber für Landwirtichait, Dbit- und Gartenbau. Drud und Berlag der Buchbruderei Th. Rirchhübel in Sachenburg.

Meriment on other West Begugeprere: piertel,abriich 1.80 90 minutlich 60 Big. lobne Bringeriobn

and der achtseitigen Mochenbeilage

Auffdrift für Drahtnachrichten:

Erabler Sachenburg. Fernruf Mr. 72

Hachenburg. Migr Indiensabrten 28 Marg 1917.

angergenpreis (gablbar im poraus): angergenprets (gablbar im boraus): 9. Jahrg. Ranm 15 Big., Die Retlamegeile 40 Big.

Bidtige Lagebereigniffe jum Sammeln.

Mara Die deutiden Giderungenbiellungen bringen Rors. Die deutschen Sicherungsabteilungen bringen ber Somme und Erozat-Kanal vorgedrungenen französkänen starke Verluse bei. 100 Gefangene voerden eine Areimelige karte französische Angrisse öllich des Brundes und gegen die Linie Leuilly-Reuville werden abgewirten, ebenio ein Bortrob der Französen bei endtblich der Tiene. – Dünfirchen wurde am 24. Märznon einem deutschen Fliegergeschwader erfolgreich mit belegt. – Um 25. März verlor der Feind in Luitzum der Weitfront 11 Fingzeuge.

Im Kreise.

is foll und es muß und es wird bester werden in' ubeillichen Front unter den Berbundeten – wie c wir nicht ichon biese pompbaften Bersicherungen oth der Entente gu boren befommen, und boch baben aller Konferenzen und Diskuffionen, mochten fie Offentlickleit oder in der Heinlickleit auserlesener werfünfte abgebalten worden sein, immer wieder misseiten und Berlegenheiten, bald für diesen, bald nen Berbündeten berausgestellt, die das Ubel, das merben follte nur noch großer mochte, ale es

thou mor m Betipiel: England will feinen Berbrauch ein-en, einmal um Arbeitsfrafte frei ju machen fur bie bee Kriegsbeboris im engeren und engften Sinn, um die Borrate au ichonen oder au ftreden, am bet uns au fagen pflegt, und um die Einfuht fo e mur irgendmöglich berabsumindern; bas erleichter! ungereipflichtungen an das Ausland und gestattel mile an Fractronne, woran befanntlich mots ale Aberfluß herricht. Schon feit 1915 m begonnen, biefen Beg su beschreiten, rolge bielten fich aber nur in sehr mäßigen n und seitdem nun das fürchterliche Aufräumen U.Boote auf den angeblich von ber britischen cherrichten Meeren io überaus wirfungsvoll einat, ift ben Englandern doch ber Angitichweiß ausangefichts der immer trüber merdenden Musihrer Berforgung. So ist die Loiung Einm einschränken!* zur maßgebenden Barole ihrer
m Birtichaftsführung gemorden, und eine endlose
w Liste enthält Dukende von Warengathungen
firt, die nicht mehr ins Land bineinfommen
In diesen Tagen wird überdies ein umfassender
z einlehen, um das Bolf von der Rotwendigkeit
bewilltigen Rahrungsmittelbeschränfung in größerem
um überzeinen Kin Lusichuk für Sparsamseit u übergeugen. Ein Ausichuf für Sparfantfeit bebei sich der Sache angenommen. Kein Zweisel, daß beiem Wege mancherlei erreicht werden wird; und darunter diese oder jene Erwerds- oder HandelsIerbruncherinteressen zu furz kommen, so ist der Inder Wannes genug, um das Unvermeidliche mit des utragen. Aber wenn er seine Einfuhr gewalturustdrängt, so ist das eine Mahnahme, die durchaus cur ibn allein berührt; in boberem Grabe vielleicht unt fie biejenigen Lander, Die bisber eine ftarte tr nach England aufrechterbielten und die fie ten, um ihre eigene Bolts- und Staatswirticaft brend des Krieges einigermaßen im Gleichgewicht

In biefer Lage befand fich por allem Frant. Seine Abbangigkeit von England mar ichon pon bebr munder Bunft in den Beziehungen der beiden eten, aber schließlich: man ba'f fich. fo gut es ging, tig aus, mit Geld und Gold und Baren, und verte endgültige Berrechnung auf bas große "Rachber" ber, feit bem Beginn bes beutichen Unterfeebootbat die Belt ein anderes Gesicht befommen. Best ingland sich absverren gegen jede nicht von dem ihren Lloud George für unerlässlich erklärte erbalb zugelassene Einfuhr: was bleiht da ein übrig, als — nicht etwa gleiches mit zu vergelten, sondern als ebenfalls gemeines Ginfubrverbot gu erlaffen, naturlich nur Englandern gu beigen, wie nochabmungswert und neswürdig man ihr behres Beispiel findet! Und Et Eente geben, die diese Folgsamkeit der Franzosen mit gemischen Gefühlen besbachten, so versichert Berr Nibot, Briands würdiger Nachsolger, daß D'ahnabme, genau wie die englische, durchaus a lei. Allerdings werde es darüber sicherlich vorübergebenden Ris im englisch französischen britehr geben, aber im vorigen Jahre gahlte brund 600 Millionen Pfund Sterling an bas Lusteine Einfuhr, bas find um 400 Millionen bir als es für feine Ansfuhr vom Unstand erhielt; eten Warten: es inniste die Kleinigleit von arben Mark bei seinem gesamten Warenverlehr und bas balt natürlich auf die Daner auch das die reich verfcbriene Frankreich nicht aus. Berr Meinung, daß der Rig, ber fich aus der gegen-

Abiberrung unter ben Berbundeten ergeben muffe,

ein vorübergehobeit macht fi. Denn, er wird ebenfo opribergeben n für verichie iden Stege, mit deren angehlicher Be toch eingeführ an sich im Zehnverband ichon seit Jahr atel, von under die Endlosigseit des Arieges himvegantst größer. Die Endlosigseit des Arieges himvegantst größer. Die Endlosigseit des Arieges himvegantst größer. Die einem Rachbarn im Sicherheit bringen und in die Noch ieinem Rachbarn ins Fleich, und wenn die Abnliche Er ist, so fann das Spiel von neuem der gestenung dere Unterleedvote aber werden dafür iorgen, diesinatung opiel nicht ins Beitlose iortgelest werden sann, hesinatman opiel nicht ins Bettloie iortgelest werben fann, in Getreeindliche Kreis an diefer ober jener Stelle ein-Bur Beheriffen wird, womit bann bas auf Selvitbetrna ichmierite Kartengebaube unferer Gegner elendiglich suipoliet ibrechen mus.

Politische Rundschau. Deutsches Reich.

4 Der Centorentonvent des Bleichstoges Leichaftlate fic am Dienstag nachmittags mit der Frage, ab ber Gelegentwurf zur Vereinfnchung der Infitzpflege noch in diesem Lagungsabichnitt beraten werden foll. Rach den Meinimgeaugerungen der Barteiführer fann ale ficher angenommen merben, bag biefer Geiepentmurt in ber gegenwartigen Tagung nicht mehr sur erften Leiung

. Bei ber Beiprechung des neuen Birticalisplans in der banertidien Reichstansfammer anberte ber Minifter bes Innern, das die Berabichung der Werfte und Bieb-preife nicht der Abfickt der banerifchen Renterung entforache. Sie babe aber mit ihren Antrogen nicht durchgubringen bermocht. Er gab fodann eine offene Darftellung unferer wirticaftlichen Lage. In Bavern feblen nach der lesten Bestandsaufnahme rund 60000 Tommen Beolgetreide in anderen ankerkanrischen Keirfen set das Georgetreide in anderen ankerkanrischen Keirfen set das Georgebeid nach ungünstiger. Luch die Kartofesernte reiche nicht zur Dedung des Bedaris der Georgiadte. Mit den innigen Einschräufungen reichen mit aber bis zur näcken wire und werden is die Plane unierer Teinde an damen an ein

* Der neuliche Einbruch in ein Filialburcan des öfterzeichischen Konfulats in Lürich bat sich als politischer Diebstahl berausgestellt, wie man von vornberein vermutet halte, tropbem die Diebe außer Uften anch 50 000 Kronen spiten mitgeben lassen. Wie die "Tribune de Gleneve" jeht meldet, sind zwei italienischen Deierteure die Berbrecher. Sie baben sich dem italienischen Generalisch werd gestellt und alle gestohlenen Politimente übere in Rom gestellt und alle gestohlenen Dofumente über-

Schweden.

* Das ichmedifche Bolf bat fich in feinem Bertrauen gu ber vom Ronig und bem Minifter Sammaritiold ver-tretenen Bolifit nicht irremachen laffen. Eine Sulbigungsabreife an Minifter Sammaritiold ift ergangen, die von über 600 000 Mannern und Frauen aus bem gangen Lande unterzeichnet ift. Außerdem find im gangen Telegramme und Snmpathiefundgebungen non über 150 000 Berionen eingegangen. Dag bas Bolt fich in diefer Beit der Unrube um den König und deffen ersten Ratgeber zu einer fo rafchen und großartigen Kundgebung zusammenichließt, ift ein gewaltiges Zeugnis für den Willen zur Einheit und sur geichloffenen Front nach augen.

Norwegen. * Bablreiche norwegische Blatter entruften fich wieber einmel beitig über Deutschland, dem fie bas Ruebeiungs-nefeh gegen die Breffe, beffen Entwurf bem Stortbing anging, in die Schube gu ichieben fuchen. Der Entwurf verbietet ben bober Strafe den norwegifchen Beitungen, Angriffe auf frembe Regierungen gu maden. Run hat aber Dentidifand mit ber Cache nicht bas geringfte gu tun. Der Geishaltwurf ift ber norwegischen Regierung burch ben einflichen Gesandten Findlan obgezwungen worden. Den Anlag bazu gab ber Angriff bes Christianer "Morgenbladet" gegen die engliiche Gefandtichaft. Damale batte bas Blatt unter anderem geschrieben, man wurde in Rormegen erft Rube baben, wenn einige Mitglieber ber Gejandtichaft Rorwegen verlassen hatten. Findlan rafte und die norwegische Regierung entschuldigte fich in London und ließ sich auf Findlans Drängen zu dem Gesehentwurf bringen, der jeht so viel boses Blut macht.

Großbritannien.

× 3m englischen Barlament beichattigte man fich wieder einmal mit ber Frage, wie man ben Ausbungerungsplan gegen Deutschland wirflich burchführen tonne. Dan will eine neue Bericharfung ber Blodabepolitit ins Bert legen. Gin Untrag verlangt, bag bie Borrate fur die neutralen Bander in Europa fo rationiert werben muffen, daß der Banbel mit Deutschland, bas fich außerhalb bes Rechts gestellt habe, und feinen Berbunbeten in allen in ben toniglichen Berordnungen genannten Artifeln vollständig unmöglich gemacht wird. - Bonar Law bezeichnete bie gegenwärtige Blodabepolitif als wohlerwogen und wirfiam.

* Llond George, der als Retter Englands auf den Blan trat und einmutig als ftarfer Dann und Beiland oon ber Brefle gepriefen murde, fieht jest bas Rabinett ernftlich bebroht. In einem icharfen Artifel ber "Daily Rems" mird an ibm und feinen Mitgrbeitern fein gutes Baar gelasien. Er batte in allen Fragen der inneren und dinkeren Bolitif völlig versagt. Wenn die Northelisse-Press es auch leugne, so tonne das Kabinett durch den Groll und die Wisstimmung weiter englischer Kreise doch jeden Ungenblid weggefegt werden. Ein militarifder Sieg tonnte fein Breftige allein wiederherftellen, jede Riederlage wurde es vouig vernichten. Es wurde aber auch io fice: fallen, wenn es nicht völlig umlernte. — Der beut die U. Boot-Arieg, ber die wirtschaftliche Rot über Gualand beraufbeschwort, bringt auch Blogd Wearge ins

Hmerika.

* Das Rriegsbepartement der Bereinigten Staaten trifft allerlei friegerifche Borbereitungen. Das Berional ber Flotte ist auf 87 000 Mann erhöht worden, das Marinefoldaten-Korps soll auf 17 400 Mann gebracht werden. Bisher sind angeblich 34 Regimenter und fünf Bataillone Nationalgarde zum Bundesdienst einberusen worden. Das Land ist statt der bisherigen vier in sechs Bezirke eingeteilt worden, um die Modilisation zu erleichtern. Nach Reuter teeft die Erieskarflärung an Erleichtern. fteht die Kriegserflarung an Deutschland unmittelbar bevor. Dafür wricht auch, daß Amerifa die Ausdehnung ber preußisch-amerikanischen Berträge von 1799 und 1828 abgelehnt haben soll, durch die Schonung der Bripatrechte im weitesten Maße sichergestellt wurde. Sollte Amerika entgegen seiner früheren Erklärungen tatiächlich auch in diefer hinficht englischen Einfluffen nachgegeben haben, fo murbe das die Bahricheinlichfeit ber bevorftebenben Kriegserflarung natürlich erhöben.

Hus In- und Husland.

Berlin, 27. Mors. Der Kailer bat bem Staatsminifter & Berlien v. Cofadomofu-Bebner, ber im August 1915 boe Landratsamt in Elbing übernommen batte. um bem Stelleninbaber ben Gintritt in ben Deeresbienft zu ermöglichen, bas Berbienfifreug fur Rriegsbilfe verlieben.

Berlin, 27. Mars. Der Minister des Innern v. Loebell, der por vier Bochen an Lungenentzfindung erfrantte, befindet fich in fortichreitender Genesung und wird gleich nach Oftern die Gefchafte in vollem Umfange wieder aufnehmen tonnen.

Beetin, 27. Mars. Die Bertretung der chinefischen Interessen in Deutschland bat Danemark, in Belgien Schweden übernommen.

London, 27. Mars. Ein Ruffe namens 3ibefiom ift wegen angeblichen Aftentatsplans gegen Blond George ver-haftet worden. Er verfuchte in das Auswärtige Umt einzu-

Ronftantinopel, 27. Mars. Die Rammer bat einstimmig bei Anweienbeit von 175 Abgeordneten bie turfifch. beutiden Bertrage und Abereinfommen genehmigt.

Clohin treibt Rubland?

Der anfänglich io bellobernde Jubel in London und Boris über die politische Ummalgung in Rugland ift aiemticher Ernückterung gewichen. Man fragt sich besorgt, wohin die Revolution eigentlich treibt, denn die ichonfärberischen Depeicen der Betersburger amtlichen Telegraphenagentur fönnen nicht darüber binwegtauichen, daß starke Gegentäte unter den Barteigestaltungen klassen, die fich gurgeit um bas ruffiiche Staatsruber gruppieren. Clemenceau, biefer beigblutiofte aller frongofifchen Rufer Streit, warnt beforgt por ber angefundigten ruffifchen Bollsabstimmung über die endgültige Staatssorm. Er sagt der gegenmärtige Zeitpunkt gehore den Soldaten auf dem Schlachtselde, nicht den Reden und politischen Beriammlungen. Ohne politische Beriammlungen könne aber eine Bolfsobitimmung nicht ftattfinden.

Rerenotio Doffnungen.

Der fosialiftiiche Minifter im ruffifchen Rabinett, Rerensti, erflarte in einer Unterredung, daß die Lage noch immer ernit fei, aber wie er gfaube, fei ber fritifche Buntt icharfer Konflifte porüber. Binnen weniger Tage werbe die vorläufige Regierung feierlich vor dem ruffischen Bolfe den Eid ablegen, daß sie den Auftrag der Duma treu erfüllen werde. Die Wahlen für die konstituierende Berfammlung murben ftatifinden, fobgid die Umftande es gestatteten. Ein bestimmtes Datum fei jedoch noch nicht gu nennen. Die Frauen murben an dielen Bablen nicht teilnehmen. Das Arbeiterfomitee babe funf Mitglieber angewiefen, die Dandlungen der heutigen Regierung zu ton-trollieren, nämlich Licheibfe, Steflow, Stebelew, Souchanow und Willippoffi.

Edpoierigfeiten burch Colbaten und Arbeiter.

Die gemeinfamen Ausichuffe der Soldaten und Arbeiter maden ber erften Repolutionsregierung ftarte Sorgen.

Der Artegominifter beauftragte ben bei ben Colbaten befonders beliebten General Kornilow perionlich die Berfammlungen bee Musidmifes ber Arbeiter- und Colbaten-Abgeordneten gu befuchen und baft er ihnen fiar machen muffe, baf fie gwifchen Fortfenung bee Arieges und Unterwerfung unter Deutschland gu mahlen haben, und bag ein Rrieg numbglich ift, wenn fie mit ihrer jenigen Eigitation unter ben Colbaten forifahren und bas Bolf auffordern, nicht auf Die Ariegeauleihen ju geichnen. Die Arbeiterund Coldatenanoiduffe fahren fort, Die Dandlungen ber Regierung ju behindern. Gie berbreiten Aufrufe, beren Brogramm, bad in beftigftem Zone gehalten ift, beforgu 3.

Co erfahrt man aus Baris: Trop aller Ermahnungen, melde die Regierung in wiederholten Aufrufen erläßt, fift fich das Unmachien der Bewegung nicht verbergen, Die viel raditalere Schritte erfordert, als wie fie die auf Fortfetung des Rrieges gerichtete Bolitif der jest auf den Re-gierungsftuhlen figenden Bolitifer fur richtig balt. Die Radettenpartei, die vorber niemals an die Errichtung einer Republik dachte, hat ichon ihre Weinung insofern umstellen muffen, als fie jest fich mit der Ausrufung einer demofratischen Republik einverstanden erklärte. Großfürst Ritolai Ritolajewitich foll nach einer Mitteilung gefangen fein und nach Betersburg geführt merden.

Gine Reform ber Urmee?

Rach Meldungen der Eimes" follen alsbald Reformen in der ruffischen Armee eingeführt werden. Rach ben Blanen werden fich die Mannichaften in Zufunft felbst verpflegen. Bu biefem 3mede wird jebe Rompagnie eine Rommiffion von acht Solbaten mablen und ihre eigenen Lieferanten und einen Schreiber erhalten. Die Offisiere werden aber bas Recht der Kontrolle behalten. Im Offisierkorps ioll mit der bisherigen Protektionswirtichaft aufgeräumt werden. Die alten Generale, die die Altersgrenze bereits überschriften haben, werden pensioniert merden. Die Armeen an der Front und die in den Rubestellungen sollen in engere Fühlung nuteinander gebracht werden. Außerdem soll nach französtischem Muster ein Rriegsausschuß, bestehend aus Ministern und Bolitifern, die oberste Deeresleitung überwachen.

Weitere Melbungen.

Stockholm, 27. Mara. Laut "Svensta Dagbladet" ift in Finnland feit Sonnabend die Briefgenlur von und nach dem Ausland wieder eingeführt. Dasielbe Blatt erfahrt, daß in mehreren Städten, wie Biborg, die freigelaffenen Gefangenen mieber fesigefest murben.

Robenhagen, 27. Mars. General Letichteft, ber fich bei ben Kampfen in Sudgaffeien im Boriabre und in den Bald-farpathen im letten Binter ausgezeichnet bat, wurde einer Rachricht aus Betersburg zufolge zum Führer einer bei Deeresgruppen an der zustilchen Beltiront ernannt.

Robenhagen, 27. Mars. Rach Melbungen aus London bat die englische Regterung ihren Botichafter Sir George Buchanan Anweisung gegeben, von der provisorischen Regierung umfaffende Mannahmen, die die Sicherheit des Baren und seiner Familie verdürgen, su verlangen.

Deutscher Keichstag.

CB. Berlin, 27. Mars. (80. Sibung.)

Die sweite Leiung der Steuervorlagen sieht nach einigen sleinen Anfragen auf der Tagesordnung. Das Haus ist sein schnickwach beiwich. Das geringe Interesse, das die Mehrbeit diesem Berbandlungsgegenstand entgegendringt. ist wohl dem Umstande aussichreiben, das die Mehrbeit diesem Umstande aussichreiben, das die Mehrbeit den schnick einer fertigen Tatiache sieht. Die einzelnen Steuervorlagen sind im Aussichus zu einselnen vorlagen sind im Aussichus zu einselnen sonnterzogen worden und man ist im Aussichus zu einselnen sonnterzogen worden und man ist im Aussichus zu einselnen sonstalbemofratischen Fraktionen gesügt deben. Diesen Beichlüssen des Aussichusses wird anch der Reichstag seiht ieine Justimmung geben und unter diesen Umständen hat, zumal die Reichstegierung des Ansichulies wird auch der Reichstag selbst seine Zustimmung geben und unter diesen Umständen hat, zumal die Reichstegierung den größten Wert darauf legt, die Steuervorlagen noch vor Ostern unter Dach und Kach zu bringen, das Reden undt allzuviel Iwed mehr Rux so läßt es sich erflären, daß der Berichterstatter sir die Auslichusverbandlungen über die Kriegssteuer, s. B. der konservative Abgeordnete v. Brodhausen, auf das Wort überhaupt verzichtete. Um so eingebender ging der sozialdenvörrichte Abgeordnete Dr. David auf das Ergednis der Auslichusversatungen ein. Er bedauerte, das die Redrheit sede Verschäufigen der Kriegssteuer abgelehnt hat, und legte dem Blenum den in der Kommission abgelehnten Antrag aus Erhöhung der Kriegssteuer von 20 auf SS', woot. Für den Fall der in sicheren Ablehnung dieses Antrages hatte Dr. David eine aanse Reibe von Steuervieten un zeinem

Röcher: Reichsvernibgenölieuer, Erbichaftsfleuer und Reichseinfommensteuer.

Rach dem Sozialdemofraten Dr. David fprach der Kang dem Schaldenatraten Dr. David iprad der Koniervative D. Groddaufen. der der Borlage als einer unumgänglichen Kotwendigfeit guftimmte, sich aber gegen weitere direfte Steuern im Reiche wendete. Dem trat der Fortschrittler Dr. Blund entgegen, der betonte, daß iebt die Erbaltung des Keiches allem anderen veranzugeben bat Der Zentrumsadpsordnete Dr. Estleger wandte sich gegen darten ber ichon beliebenben Rriegelleuer.

Greubischer Landtag. Derrenhaus.

Ma. Berlin. 27. Mara.

Die Sitzung bauerte etma eine Biertelftunde. Der vielbesprochene Antrag des Arien Doensbroech sum Il-Boot-frieg wurde nach eigentumer Erflärung des Giseprösidenten des Staatsminis ein Bermögen tenbach einer Kommission von 21 Mitgliedeigroße Bosten bedas Saus erledigte ferner noch eine Reibe iberschreitung derd vertagte sich bann auf morgen.

De Rrens erworby.

3m Beften iptele Orticait bem langiam 3m Beften iptele nachdringenden Feind ab, num faft vollig ue fcmere Berluite erlitt. 3m Often batterannt. ungenannten orftoge guten 1 500 000 Ma. Erfolg.

Ruffische Stellungen an der E. riturmt. Grofies Sauptqla von 115 Collars. Sagen gellers. in für bie b

Beftlicher Rriegeschauplan. Infolge regnerifchen Wetters blieb &: Front die Kampftätigkeit gering. - 2000 Don Bapaume nach Rordosten führenden Stre

ebenso bei Canancourt noroaftlich von Beronne. am Cologne-Bach, ift nach mehrmals vergeblichem bom Feinde bejeht worden. - In den Baldungen gmit Dife und Couch Le Chatean trafen ftarfere fransofild Krafte auf unfere Sicherungen, die dem Gequet Berlufte beibrachten und dann por brobender Unnaffung Raum anden

Oftlicher Rriegsichauplan.

Front bee Weneralfeldmaridialle Bringen Leobold von Bauern. Unternehmungen unferer Stoftruppe bet Murt brachten in den beiden letten Tagen 30 Gefangene ein; gleich viele Ruffen mit einem Mafchinengewehr wurden gestern bei Smorgon aus ben feinblichen Graben gebolt. -Sudoftlich von Baranowificht gelang ein gut angelegter und fraftvoll burchgeführter Borftog. Die auf bem Beltufer ber Schtichara gelegenen ruffifchen Stellungen zwifden Darowo und Sabuft murben gefturmt. über 300) Ruffen gefangen, 4 Maichinengewehre und 7 Minen-werfer erbeutet. – Westlich von Luck, nördlich der Babn Blocsow Tarnopol und bei Brzesann griffen nach bettigen Beuerwellen ruffische Bataillone an; fie find verluftreich abgewiefen worden.

Front des Generaloberften Ergherzoge Jojeph. Sublic des Erotuiul-Lales vereitelte unfer Abmehrtener einen fich vorbereitenden Angriff; gegen ben Dagnaros. Ranım vordringende ruffifche Krafte wurden gurudgeichlagen.

Beeresgruppe Des Generalfeldmarichalls von Dagenfen. Reine wejentlichen Greigniffe.

Macedonische Front. Rordweftlich von Monaftir haben die Fransofen erneut angegriffen, mehrere ftarke Borftobe fchlugen im Rahkampf fehl; westlich von Ernova bat ber Feind in einem fcmalen Grabenftud Jug

Der Erfte Generalquarttermeifter Budendorft.

Wien, 27. Mars. 3m Goergifchen brangen ofterreichische Abteilungen, wie der amtliche Beeresbericht meldet, füblich von Biglia in die feindlichen a ein, nahmen 9 Offistere und 306 Mann get beuteten ein Maidinengewehr und einen Minem behaupteten fich gegen mehrere Wegenangriffe.

Dünkirchen von Corpedobooten beiche Umtitch. Berlin, 27

Siner unferer Torpebobootoverbande bat in be bom 25. jum 26. Dlarg bie Anlagen bee frie Dunfirden auf nabe Entfernung mit etwa 200 5 ichoffen. Seindliche Cerftreitfrafte wurden niene getroffen. Unfere Boote find unbeheftigt wieder eine

Der Chef des Admiralitabes der Der

Die "Appam" an England ausgeliefen. Der Dberfte Berichtebof ber Bereinigten Gte wie ein Reutertelegramm meldet, die fofortige in bes deutschen Brisenschiffes "Appam" (bas von ber auf beren erften Sahrt erbeutet und mit einer be Mannichaft verfeben nach bem Safen von Da geführt worden war) an die britischen Gigen geordnet.

Damit bat bas Dberfte Gericht nur bas m Stegel unter bas langft befannte eigenartige Rem gebaren Berrn Wilsons gefest. Man bat berauspe bas eine vollgültige Brife unr burch Geleitsch eingebracht merben burfen.

Die Thphusopfer bes ruffifchen Gefangenente Cogli.

Auf eine im Reichstage eingebrachte Anfrage Reichstangler folgende Untwort erteilt:

Es ist richtig, daß in dem ruffilden Gesangerin Tobsi insolge einer schweren Tovdusepide Winter 1915/18 eine erschweren dem große Johl von nigesangenen – die Angaden schwanken zwischen innd 17 060 – gestorden sind, Dierunter baben kinderen Gesiangene nur eine 450 Neichodennstunden, während der Rest auf österreichlich und Gesangene entsiel. Es ist ferner zutresiend, daß die der Berstordenen wegen des hartgefrorenen Hoden Teil nicht sogleich der Erschwenden werden farzig von dem Loger ausgeschichtet längere Zeit undesinden geblieden sind.

or Kri

teritu.

di atto

itanii

non le hidrich

immeri

bier ... loe ber

mitte e

Egilt 1

Lebe

Comie Die beutiche Regierung Renntnis Der ungehenerlichen Buitanden erhielt, forgte fie fofort bag alle erforderlichen Heilmittel und Kleidungoung Ort nach Topti gefandt und Schutimpfungen vorgen murben, die bie Seuche fchuell jum Erlolden bi Best find, wie einwandfrei fesigeftellt wurde, bie 8 niffe in dem Lager durchaus erträglich. Der tommandant ist inzwischen, da feine Rachläffigfel Hauptichuld an der verhängnisvollen Lusbreiten Seuche tragt, su ichwerer Buchthausftraje ber

Die großen Erfolge des U-Boot-Krie

Beitere 100000 Tonnen verfentt.

Unter den bereits in früheren Berdffentlich Mars befanntgegeben U-Boot-Erfolgen befanden aus den inzwischen eingegangenen ausführliche dungen unferer U-Boote bervorgeht, ansichlief unterm 25. d. Mts. gemelbeten Schiffe, u. a. folge

1. Englische Schiffe: Die bewasineten Danwin.
darmoor (3651 To.) mit Getreide. Bran dead' Om
mit Stüdgut. "Karraganiett (Zanfdampfer, 9196 Zo.)
ladung. die Dampfer "Korma Brast" (4416 To.) mit
"Fenan Lodge" (3223 To.) mit Oolsladung. "Koialie" wit Koblen. Tansdampfer "Binnebago" (4666 To.) mit
für Bransreich. die Biermastbart "Awerlogie" (25mit Roblen, die Segler "T. Crowlen" mit Brisent
diterranean" mit Koblen und "Fisiabeth Ficonore".

2. Bransbissiche Schiffe: Bewasineter Dampfer.
(8719 To.) mit Munition und Baumwolle und das Saules Gommés" (2565 To.)

Hus dem Leben Nikolaus' des Zweiten.

Bon Dr. Marim. Schwars. Rifolaus II, ist von Jugend an schwächlich fast stmperlich aewesen; einer seiner Lehrer nannte ihn empsindsam, und sein Temperament ist alles andere eber als friegerisch, obwohl aerade er den größten Krieg der Weltgeichichte entiessellt dat. Als Knade ledte er in sinigster Freundsdaft mit seinem inswischen verstorbenen Bruder Georg; die beiden Brinzen vertrugen sich sehr aut miteinander, waren große Tierfreunde und ergöhten sich an Svielen, die nicht immer königsich waren. Die Wände ihrer Zimmer hatten sie mit zahllosen Vildern, die nie aus illustrierten sie mit zahllosen Vildern, die nie aus illustrierten sie mit zahllosen verwägeschwitzten hatten hassische und in den königlich waren. Die Wände ihrer Zimmer batten sie mit zahllosen Bildern, die sie aus illustrierten Beitschriften berausgeschunkten batten, bekleibet, und in den Zimmern sangen ganze, Scharen von Kanarienvögeln und schantterten immer mehrere Bapageie zugleich. Als er größer wurde, teilte der kinstlige Kaiser mit dem Bruder die Bergungungen des Sports, ohne es auf diesem Gebiete je zu einer besonderen, Gertsgeit zu bringen. Bei Tisch pflegten die Zarensinder ein Kreuzseuer mit Brotkrumen gegeneinander zu erössnen. Benn eines trank, vussten es die andern so tange, bis ihm das ganze Gertänkliber das Gesicht rann Die Schweitern flatichten dann vor Bergnügen in die Sände, und Alexander III. unterhielt sich det solchen Späken seiner Sohne kösilich. Bet all dem wurde das Lernen sehr ernst genommen. Die Erziedung der Karensödns Lernen sehr ernst genommen. Die Erziedung der Karensödns Lernen sehr ernst genommen. Die Erziedung der Karensödns und Rikolaus soll in den Sprachen beachtenswerte Fortschrifte gemacht haben; die erste fremde Sprache, die er Vernen sehr ernst genommen. Die Erziehung der Karenichne war streng, und Rikolaus koll in den Sprachen beachtenswerte Fortschritte gemacht baden; die erste kremde Sprache, die geläusig sprechen lernte, war das Engliche, Lebhaites Interesse zeigte er für die Geschichte und er batte damols die Sehnsucht, ein Bolkskaiser zu werden. Eines Tages las er nit seinem englichen Lehrer Death Scotts Fräulein vom See" Als man zu der Stelle fam, wo das Bolk den König Jakod mit dem degesierten Muse. Es lebe der König der Gemeinen, es lebe König Jakod! Genführt. Ingele der Großsücht. Ihronfolger mit seuchtenden Augen: König der Gemeinen, das möchte ich auch iein!" Die Erziedung, die er erhielt, war natürsich streng durüstlich.

Alls Seemann gesteidet, trat der Karentisch im April 1888, in die Welt" ein. Er durste an diesem Tage mit Erlaudnis seines Katers zum erstenmal össenlich eine Sigarette rauchen und trat bald darauf seine Studienreise nach dem Orient an. Der erste wichtigere volltische Akt, den Risolaus nach seiner Thronbesteigung aussührte, war die Reise nach Sarts (1806). Der Kar mußte sich für diese Elegenheit einen schwarzen Unsun danen lassen, und dieser Anzug sosiete, nur 700 Rubel. Die Sache verbielt sich so. Es besanden sich in der Kiederlichen Kleiderkammer alle möglichen und unmöglichen Sachen, nur ein ichwarzer Anzug nicht Der Brößbent der Revolusis sonnte

felbst keinen anderen trug. Ein Betersburger Schneider wurde beauftragt, den Anzug nach der lebten Bariser Mode berzu-stellen, und der Meister reiste iofort nach Baris und kehrte ein paar Tage später mit nachstebender Rechnung zurück: Arbeitslohn . . 100 Rubel, Kosten eines dreitägigen Aufenthaltes in der Hauptstadt der Mode . 600 Andeit* Das Leben am Hofe des Früheren russischen Hosselbens: es berndt und der Appigeit des früheren russischen Hosselbens: es berndt eine fost hörzerliche Kinschheit; aber die Tafel mar immer eine fast bürgerliche Kinsacheit: aber die Lasel war immer reich besetzt, und der Bar soll oft recht kolitvielige Reigungen gebabt baben: er aß s. B. im April französische Treibbausvörz-siche, die in Baris mit 30 bis 35 Frank das Stück besahlt werden mußten! Bon der Tageseinteilung des Kaisers entwart von nußten! Bon der Tageseinteilung des Kaifers entwarf oar einiger Zeit einer de. Intimen des Oofes solgende Schilderung: Der Kaifer ledt in Beterhof jeden Morgen pünktlich um 8 Ubr auf und trinkt, während er sich ankleidet, eine Tase Tee. Im 9 Uhr geht er in sein Arbeitszimmer, wo er eine Stunde lang mit einem seiner Sestredäre arbeitet. Iwischen 10 und 11 Uhr nimmt er ein leichtes Frührügt: denn erfeilt er den Ministern Audienz, bört ihre Berichte und unterzeichnet die zahls losen Schriftstäde, die sich seden Morgen auf seinem Schreibissch dausen. Darauf läst er sich die Zeitungen vorlesen und nimmt Kenntnis von den gedeimen Berichten, die von den Gouverneuren der Arbeitseinen Berichten, die von den Gouverneuren der Arbeitseinen Berichten, die von den Gouverneuren der Arbeit eine Bause, um in Gemeinschaft mit seiner Familie zu speisen und sich die gegen 4 Uhr ganz der Familie zu widmen. Bon 4 die 7 Uhr arbeitet er wieder, und dann ist gewöhnlich die Zarin bei ihm und beschäftigt sich mit irgendeiner Dandarbeit. Ten Abend verbringt er immer in der Familie; die Zarin zieh sich um 10 Uhr zurück, der Zar aber arbeitet noch die nach Mitternacht. namt ...

Dan geichnet Rriegsanleihe bei jeder Bant, Areditgenogenidaft, Eparlafie, Lebensverfiderungsgefellichaft, Boftanfialt.

Bunte Zeitung.

Beamtete Berteidiger in Amerita. In mehreren großen Stadten ber Bereinigten Staaten wurde jest bas befoldete Staatsamt des Berteidigers geschaffen. Dag-gebend für ihre Einführung mar bas Bestreben, unichuldige Ritteflofe por einer Berurteilung gu ichugen und ben Rechtsanmalten ein ibrer Bemühung entiprechenbes Sonorar su fichern Die neue Einrichtung bewährt fich; es murde burch fie erreicht: Die Aussichaltung ber juriftifchen Anfanger: Die Ausichaltung moralifc minderwertiger Rechtsanwalte,

bie fich ben unbemittelten Untersuchungsgelungen: Bermittlung von bestochenen Bolizei- und Go beamten aufdrängten; die Zunahme der Geständen mejentliche Abfürsung der Samptverhandlungen tunliche Beidranfung der Beweisantrage; die fin nahme der Berufung; die Bemühung des amtlich-teidigers, dem Angeflagten bei feiner Saftentlasium su verichaffen.

Das Soldatenherz. Das Berg des Soldaten bem Beginn des Beitfrieges von Gelehrten aller fübrenden Lander sum Gegenstand grundlicher Ford gemacht worden. In Deutschland find die meilte lebrten zu der Aberzeugung gelangt, daß es en manntes Rriegsberg nicht gebe. Giner ber bervorra Berliner Rlinifer erflarte, daß ihm feit Rriegsbegn Bergfranfheit aufgefallen mare, die er nicht a por bem Rriege gu feben Gelegenheit gehabt batte Unficht bes beutiden Belehrten tritt der englich arst James Madengie bei; er hatte Gelegenber 500 Solbaten, bie angeblich an beionderen Bergfra leiden follten, su unterfuchen, und fiellte feit, das biefer Solbaten eine irgendwie in Betracht fo Berletung des Bergens nicht nachweisbar mar. Es fich in ben meiften Gallen nicht um bergleidenbe, um ericopite und froilloie Goldaten; wo wirth florungen nachgemteien werden fonnten, bilbeten bie eigentliche Rrantbeit, fonbern nur die Folgeen eines allgemeinen Schmache oder Bergiftungen Bluch in Franfreich bat man gefunden, daß die Da Solbaten im Kriege nicht gelitten haben, und beinem "Solbatenbergen" als Gegenian etwa s. 3wiliftenbergen" nicht gut die Rebe fein taun.

o Beppelin . Webachtnisfeier am Battel Tentmal. Die Ortsgrimpe Leipzig bes Deutil flottenvereins veransialtete in Gemeinichaft Dentichen Batriotenbunde am Bolferichlagt. Den Gedächtnisseier, die eine bedentsame Runden Ehren des verstorbenen Grafen Bevvelin bartic Feier, der Ehrengaste der militärischen, flaatif städtischen Behörden, bes Reichsgerichts, der I u. a. m. beimobnten, erhielt ein beionders meibes prage durch bie gablreich mit ihren Fahnen et Abordwungen ber Militar., Turn- und Gelar ftudentijder Korporationen und anderer Bereine

eindlichen | Mann acie nen Mineue angride.

oten belde Berlin, 27 nde bat in be en bes finn etton 200 2 ourden niree gt wieder eine bes der Dieaudgeliefen reinigten Cto ie fofortige m

nit einer bei fen bon Din chen Gigentlin nartige Repr bat berause ch Geleitichin

(bas pon ber .

Gefangenenli fite Unfrage b

ichen Gefangen fen zwiichen berunter baben is O Reiebodenti terreichild . : ffend, bağ die rorenen Bodm Beit unbeftalle

Renntnis por rgte fie folor Rleibungs fungen porgen Erloiden to murbe, bie 2 iglich. ie Raditaffiate n Husbreitner amolitale to

I-Boot-Kries perfentt. Beroffentlich en befanden fi ausführlichen t, ausidilieit te, u. a. foige neten Danuin Bran Dead" (1) ofer, 9196 Tal

4416 To.) mit 4 ig. Rojalie (4 (4666 To.) mit Inverlogie (2) mit Brifens b Gleonore lle und bas 3 mgögelungenu et- und Gel ber Geftandmi perhandlungen bes anitima

Saftentlaffung

bes Goldaten

belebrten alle

ündlicher Jone ind die meine t, bağ es ein der bervorrage eit Kriegsbes gebabt batte. der engliche te Gelegenbei beren Bergfra Ute feft, das Betracht to bersleidende, wo mirflio en, bilbeten die Folgeet Bergiftungos n. bag bie Da

tas etma su fein tann. am Beifer bes Deutid neinichaft fclacht Den me Runbge pelin barita chen, finaille ichts, ber 1 bers meiber Sahnen en und Gelan rer Bereine

haben, und

Merthlatt für ben 29. Marg. 54 Monduntergang DIESTED TO Som Weltfrieg 1915 16.

1915. Tauroggen im Sturm genommen. — omnan v. Sanders wird Oberftfourmandierender an anellen. — 1916. Diterreichtich ungarischer Lusi-Balona. — Rüdtritt des russiken Kriegsministers

Dieter und Bhilolog Johann Beinrich Boft, ber be-

Butlitiche Schiffe: Das Bollichiff "Beta" (1787 To.)
as und Segler "Almo" mit Johannisbrot.
Karwegliche Schiffe: Die Danuber "Edvard Grieg"
al. "Storitad" (6028 To.) mit Mais und die Segler
in" (2287 To.). "Collingwood" (1042 To.) mit Mais
liak" (750 To.).

ne amerikanischen Dampfer "Bigilancia" (4115 To.)
nemitteln für Frankreich und "Algonquin" (2883 To.)
adung der schwedische Dreimassichoner "Dag" mit
no der dänische Dampfer "Rickidorg" und der
iche Fischdampfer "Tees Frankes er Wargaret"

diffe, beren Ramen beim Rachtangeiff, ober weil sie Kanten an der Bordwand sührten, nicht seingestellt werden a. In bewasineter englischer Dampser von eiwa 8500 To., wasineter englischer Dampser von eiwa 8500 To., wasineter englischer Dampser von eiwa 8000 To., mit ein bewasineter englischer Dampser von eiwa 8000 To., ein meter englischer Dampser von eiwa 4000 To., ein meter englischer Dampser von eiwa 4000 To., ein meter englischer Dampser von eiwa 6000 To. mit ung ein englischer Transportdampser von eiwa 6000 To. mit ung ein englischer Dampser vom Andien bes Dampsers dasse, ein englischer Dampser vom Andien bes Dampsers dasse, ein englischer Dampser vom Andien bes mit Kortonia und ein englischer Segler von eiwa unt Roblen. mit Roblen.

Krisgapolt.

serim, 27 Mars. Rach einem Telegromm bes Königs somien an den Bringen Griedrich Levvold hat Bring sitch Karl von Breuben eine Augel in den Magen er-Bie aus London gemeldet wird, bat fich fein Susiand

beilin, 27 Mars. Generaloberft s. D. v. Schubert ift be Betleibung bes Schwarzen Ablerorbens ausgezeichnet

nierdam, 27 Mars. Da die englische Regierung fich in be niederlandischen Schiffe in Salifat ju unter-und biese wieder einen Safen in England anlaufen find Getreideschiffe, die im Begriffe waren, nach manatufabren, in Rotterbam geblieben.

one, 27. Mars. Man fürchtet für bas Schiffal bes dantiden Betroleum-Dampfers "Charlois" von con feit feiner Abfahrt aus Dalifar am 1 Blars ohne abricht tit.

tempert, 27. Mars. Auf die beiden englischen wirte, Montingham und "Irchmore" wurden Bombenier perubt. Das erfte Schiff fing auf offener See Fruer.
ein Schaden von 85 000 Dollar entstand, das zweite
nut einen Schaden von 100000 Dollar.

sibt nichts Sidereres, ale bie bentide Ariceconicite

lebensmittel im feindlichen Husland. Eine bergleichenbe Aberficht.

Ereile für die wichtigsten und nötigsten Rahrungsbengland, so a. B. für Kartossei und Getreide hatten Bedrugt eine Köbe erreicht, die weit über den ind des von ieder Lufchen abgeschnittenen Deutschland kür das Bsund Kartosseln wurde der Höchstveis auf mas festgesett, in Deutschland schwanst er awischen des Islandses. Schon ieit Jamuar machen sich Leichen nambenen Kartosselsnavpheit demerkdar und iest im ut wie die "Times" seibit augibt, die Kartosselnot eine Dohe erreicht, daß die Einführung verschiedenet isler Tage bevorsteht. Die englischen Kartosselvorräte übernanntem Blatt erschöpft und das wenige, was wie vorhanden ist, wird zurückgehalten, so daß man mperwungen gesehen bat, auf die vielgeschmähte Kohl-

war vorhanden ist, wird wirückehalten, so daß man verwungen gesehen bat, auf die vielgeschmäbte Kohlschäugreifen, wood das Kund mit 10 Biennige man 4 bis 6 Piennige in Denlichland verlauft wird. I lehte Kartosselermie in Großbritannien und Frland is Millionen Tonnen gegen 7.6 Willionen Tonnen Berben biervon die für Ausslaat. Berfütterung und tie Kwede erforderlichen und durch Berberben verlusig m Wengen in Abzug gebracht, so berbleiben nach den war den Krighrungen und angestellten Berechnungen einen dan den Kopf und die Boche. Diese sind allem Anders micht mehr vorhanden. Die zur Durchübrung beneitung unbedingt erforderlichen Iwangemaßregeln zusehlt.

Wetreide fängt ebenfalls an knapp zu werden und werung der Brotfarte dürfte in abseldarer Zeit etsuch dassur reden die Preise eine beredte Spräcke. Streckung erfolgt schon seit einiger Zeit durch knusmablen und zwar die auf ein Minimum von von 70 in Friedenszeiten. Sinzu komunt noch das, in van der erschwerten Getreideeinsicht, die vorsährige Arnte binter der des Jahres 1915 zurücktand. Das an Weisen betrug s. B. 1916 1,65 Millionen Tonnen 1915.

Micht nur Effartoffeln und Getreide sind nicht mehr dien Mengen vorhanden, sondern auch die Milde vorsährige kint in England die Breisfarvo sir Lebensmittel seit im in die Hohe geschnellt ift, geht am deutlichsten in tolgenden Jahlen bervor, die dem Londoner antwormen sind. Die Durchschnittszahl für und Keisch sit in den Jahren 1901.05 500 geweien,

and Steifch ift in den Jahren 1901.05 500 gewefen,

m Juli 1914 565%.
Enfang 1915 786.
Infang 1916 946%.
Infang 1916 1018 und
Infang 1917 bereits 1310.
Infang 1918 1914 noch 8.9 Millionen Bentner firsten 2.1 Millionen Bentner in 1916, und die infang sei aurzeit viel geringer als im Jahre 1908 Infang sei aurzeit viel geringer als im Jahre 1908 Infang sei aurzeit viel geringer als im Jahre 1908 Infantition von 910 000 Infancern. Was dieler Einfang bedeute, sei aus der Taffache au ermeisen, das bebeute, iet aus der Taffade zu erneffen, daß den Bezug von 75 % aller Lebensmittet aus dem Dewiefen fei, und dabei find nach Llond, Klabrungsmittelbestände Englands surzeit

de Rabrungsmittelbestände Unglands aurgen fie jemals gewesen sind.
brauch flese sich wohl einschränken, aber die erseberrschaft ist durch den deutschen U-Boot-Krieg und ichliestlich bürften sich die Sachverständigen lein, daß die Bestellung von Getreide und beten auf einem Goden, der Jahrschnie lang under war und aum größten Teil au Weidemu bat. so aut wie auslichtellos üt.

Die Hoffnungen auf Zufubren aus Argentinien und den Bereinigten Staaten wären selbst ohne den U.Bootkrieg recht trübe. Beibe Länder haben 1916 schlechte Ernten zu verzeichnen. Das Ergebnis z. B. filt Weizen stellte sich 1916 in dem Bereinigten Staaten auf 600 Millionen Bush. gegen 1012 Millionen Bush. 1915. Aber die im Lande nuch verfügbaren Borräte lassen die amtlichen Ausweise über die in Farmerbänden noch befindlichen Mengen bedeutsame Schlüssen. Diese waren am 1. Mörz 1917 mit 101 Millionen Bush. die niedrigsten seit Iahreschnten, am 1. März 1916 betrugen sie 242 Millionen Bush., am 1. März 1915 145 Millionen Bush., am 1. März 1915 158 Millionen Bush., am 1. März 1916 betrugen sie

am 1. März 1914 152 Millionen Buid. und 1. 2000 156 Millionen Buid.

Bon den Per, Staaten dat also England nur wenig zu erwarten, sie daben sich übererportiert. Dinzusommt noch, daß dort der Stand der Saaten durch Brost und Trodendeit geslitten bat, so daß die derzeitigen Ernteaussichten nicht io günstig sind, Grund genug, um die Borrate im eigenen Lande zu behalten.

an dehalten. Die Briten find also in der Danvtlache auf indliche und auftralische Bajuhren angewiesen. Was das aber det det ichen sehr großen Schiffsraumnot bedeutet, wird man ohne weiteres ermesier können, wenn man die lange Fahrseit in Betracht sieht, die für Indiensahrten durch den Sucylanal etwa 2½ Monat und um das Kap etwa 4½ Monat beirägt, von Australien find die Schiffe etwa 3½ bis 4 Monate unier-

lim Frankreich ist es auch nicht bester bestellt, die Lebensmittelknappheit macht sich auch dort mehr und mehr sühlbar. Karten für verschiedene Lebensmittel sind bereits daw, werden noch eingesührt. Die allgemeine Teuerung für Rahrungsmittel, von unbedeutsamen Schwankungen abgeschen, wird immer größer. Dinzu kommt, daß die Ernteaussichten für 1917 keineswegs günstig sind. Zur Dedung des Eetreidebaues, der in diesem Jadre für Weizen einen Rüdgang von 15 % und für Roggen von 10 % gegen 1916 ausweit, sollen Brömien ausgesent werden.

Brämten ausgesent verben.

Abnitche Magen laufen aus Italien ein, wo die Berminderung der Andaufläche insolge Arbeiters. Gelvanns und Aussinalmangel Besorgniffe erregt, um so wehr, da is das Land auf Getreibeaufichen auch in Friedenszeiten angewiesen ist. Im Behedung der immer größer werdenden Ledensmittelichmiertgleiten das mon fich genotigt geleden, die viel versichmiertgleiten das mon fich beite und Juder.

Thie unglinstig es in Rusland mit der Ernährung der Bevörferung tiebt, ist to hinlanglich besannt.

Alles in allem kam man wohl behannten, das auch unsere stein der teils oder einer Rahrungsmittelnot jieden, teils aber ichon davon betroffen sind, die aber um so brobender und jüdibarer wird, ie länger der U-Boot-Arieg dauert. Abhilse und Linderung dürsten auch alle Regterungsmaßnahmen nicht brungen, do beren Ergreitung zu spät ertolat.

Oertliche und Provinznachrichten.

Die Kriegeanleibe-Verlicherung,

Die Kriegoanleibe-Versicherung,
eine Einrichtung für iebermann, der sich, auch ohne große
Barmitiel zu beiten an der VI. Ariegoanleibe derteiligen mit.
Die Derniche Beansten-Ledensborrlicherung, Einstall des Berbandes Dentiche Beansten-Ledensborrlicherung Einstall des Berbandes Dentiche Beansten-Ledensborrlicherung Einstall des Berbandes Dentiche Bestinderung eingreichet.
Es fünnen Berlicherungen mit oder ohne Einschliß der Zodesgefahr fündt in der
Johe underschaft, mit Einschliß der Zodesgefahr fünden der
Berlicherungen ohne Einschliß der Zodesgefahr fünden des
Johensberocht mit Einschliß der Zodesgefahr fünden
böchjens 8600 Mart versichert verben. Die Berlicherungseanträge mößen börleitens am 12. Avril 1917 bei der Ainfalt
eingeben. Sie missien erdsolten: des Antrogliellers Bors und
Junamen, Boddorf und Bodonung, den Berlicherungsbetrog
und die ertie Eingebang. Bei gewundichten Einschliß
der Todesgefahr mitsigen außerbem ib Ertschungen
abgegeben werden: 1. des der maserbem de Ertschungen
abgegeben werden: 1. des der maserbem de Ertschungen
abgegeben werden: 1. des der maserten den des vor dem
1. Auch 1867 gedorer ist. 2. des er sich oblig eeinst libbt.
Kuntliche Altersnachweise oder draftliche Gefundbarisbetigenigungen sind mid einerbetigkt.
Kuntliche Altersnachweise oder draftliche Gefundbarisbetigen
Bertaunger mit sie der der Schligsfeit der erfechetung
Bertaungere in 6 waser des 1. Ochsber 1924 untimböderer
Denutcher Rechstanleihe Ertschungen aber 1924 untimböderer
Denutcher Rechstanleihe Ertschungen den der Beschlich der
Denutcher Rechstanleihe Ertschungen den den Behölist der
Denutcher Rechstanleihe Ertschungen den den Behölist der
Denutcher Rechstanleihe Ertschungen der Behölist der
Denutcher Rechstanleihe Behölist der Behölist der
Denutcher Beispellung der in Commelliche in den der Behölist der
Denutcher Beispellung der Behöli

Sodenburg, 28. Darg. Unter ber Heberichtift Much ein Silfsbienft murbe pom Biesb. Tabl folgender febr beachtensmerter Urtitel gebracht: Roch niehr als in ben borhergehenden Jahren wird im Lommenden Birt-ichafisjahr die Arbeitstraft ber Franen in Anspruch genommen merben. Das gilt befonbers für die naffauifchen Rleinbauernmirtichaften, in benen felbft im Frieben

bie-Frau einen Teil ber Felbbeftellung und Ernte auf fich nehmen mußte. Run ift bie Frau auch Mutter ihrer Rinber, vielfach fogar noch febr pflegebeburftiger Rinber. Wie fann fie nun beiben Pflichten, Die beibe für das Baterland von größter Bebeutung find, gerecht werben ? Das wird für fie fcmer. Rimmt fie bie Rinder mit auf das Geld, fo tit fie in ber Arbeit ftart behindert. Die Rinder wollen auch dort beauffichtigt und gewartet werden. Dabet find fie braugen auch alleclei Gefahren ausgeseht, befonbers wird bas weniger gunftige Wetter ben Rindern wenig guträglich fein. Läßt die Mutter ihre Rinder gu Saufe, so find fie nicht felten ohne Aufficht, find von Gefahr umgeben und richten wohl auch ollerlei Unheil an, man bente nur an die vielen von Rindern praurfachten Brande. Das alles find zwingende Grimben um auf Abhilfe gu finnen. Es muß in jebem Dorf eines Belegenheit geschaffen werben, mo bie Rinder ber auf bem Felbe beichäftigten Mitter gehütet, gepflegt und gewartet werden, und fo Die Mutter, von ber Rinderwartung befreit, fich gang ber Feldarbeit midmen tann. Ueber bie Dittel und Wege foll hier nicht geredet metden, nur eine Unregung foll gegeben merben. Die Einrichtung einer folden Bewahranitalt tann fehr verichieben fein, je nach ben ju beichaffenden Mitteln und ben Orten. Wo ichon Meinkinderschulen find, da iftigeholfen. Wo fie nicht befteben, muß für einen Erfat geforgt merben. Es gibt fo viele junge Dabchen höberer Bollstreife, Die auch beitte noch milfig geben. Diegendweise fonnten fie felbst in fleinen Stadten, namhaft gemacht werben. Sie fanben hier eine bantbare Aufgabe und tonnten fo bem Baterland auch einen Dienft erweisen. Raumlichteiten find fast in allen Dorfern porhanden, Schwierigfeiten brauchen taum überwunden zu werden. Es gibt ba unbenutte Tangfale, Schuffale, die heute leer stehen und dergleichen Raume. In tiefnen Dorfern genügt ichen eine größere Sube in einem Bauernhaus. Bitter not find biefe Beranftaltungen, ebenfo notig als bie Schülerfolonnen, Die in rein Ignowirtichaftlichen Orten febr oft auf den Widerfpruch ber Bevölferung ftogen. Ans Raffau, 26. Marg. Die Daut- und Rlauen-

feuche herrichte in der pergangenen Boche im Regierungsbegirt Biesbaden in 7 Rreifen Es maren bavon betroffen: im Stabifreis Frantfurtna. Dt.: Bergersheim, Bornheim, Gadienhaufen ; im Breife Limburg : Limburg ; im Rheingau : Riebrich, Geifenfienn, Eltville; im Rreife Ufingen: Bravenwiesbody; im Obertaunustreis: Bommerebeim, Oberurfel, Ralbady, Roppein, Reuenhain, Miederhöchstadt, Bad homburg, Glashütten, Weiftirchen, Stierftebt; im Reeffe Obermeftermuid: Abihaufen; im Areife Mierbaben Land : Biebrich und Mendenbach.

Beiboil 27 Dlarg. Muf ber ber Girma Rrupp gebo igen Genbe "Bolf" eceiquete sich am Freitog murgeringen Ungtildefoll, bem biber ein blübendes Menichtigeben gum Opfer fiet. Der 25jährige Bergmann Beb. aus Behnijaufen (Beftermald) murbe von pontid medergenenden Befterumaffen fcmer perleht. Der Anappfagieargt leiftete bie erfte Silje und ordnete Die infortige Uleb rfithung bes Berlegten nach Biegen m bie Minit on. Auf bem Begeschorthin ift bet Ber-ungludie bereits verichieben. Eift Bruber bes ums Leben Gefommenen hat eift vot fürgem bas Augenlicht im Rriege veiloren.

Rembeniager Dert Rommerziental Joseph Baum im Aiter pon 43 Jahren gestorbengen Der Berftorbene mar der Begrunder und Brafident bet "Centichen Gefellichaft für Raufmanne Erholungeheinte pon beren fegenereicher Birtfamteit bereits eine gange Reihe großer Beime ille erholungebebirftige Angestellte bes Sanbels und ber Induftrie beredtes Bugnis ablegen. Rommecgienrat Baum mar Mitintfaber ber alten Bies babener Firma J. Dt. Baum, Raffduische Leineninduftrie, bie fich in weiten Rreifen großen Anfehns erfreut. Frantfurt a. M., 25. Mars. Die Stadt hat für ib:

famtlichen Reantenanftolten bie Regieschlachtung eine führt und für beren Durchführung in bem haushalt . plan an Einnahmen 480 000 De und an Ausgal in 439 090 Mt. porgefeben. Auf bem Papier ergibt fich also ein lleberschuß von 40910 Det.

Roffel, 26. Marg. Bei den Beratungen bes Stobthaushaltplanes in ber Stadtverorbnetenverfammlung ergab fich ein günftiges Bild ber Finanzlage ber Enter Raffel. Das abgelaufene Jahr ichioß mit einem U besichuß von 303 000 M. (Im porigen Jahr hatte fich ein Gehlbetrag von 262 000 Dt. ergeben.) Die St nerfraft ber Bevollterung hat erheblich zugenommen. Der Saushaltsplan ift in ben orbentlichen Einnahmer nob Ausgaben auf 34 099 652 Mart (gegen 31 540 132 M. im porigen Jahre) feftgefest morben. Gine Erf obning ber Steuern und Abgaben war nicht erforberlich ! ie ber Oberbürgermeifter Roch bei ber Erftattur bes Berwaltungsberichts mitteilte, hat ihm ein heinger Bürger 500 000 Dt. als Geschent für die Statt liverreicht mit ber einzigen Bedingung, feinen Ram u nicht au nennen.

nab und Fern.

Wengen wildmadiender Brenneffeln burch die nuter Aufficht bes tonigt preut Rriegsminifteriums ftebende Reffel-fafer Bermertungs Gefellichaft in Berlin gefammelt worden, Dan boffte, in ber Reffelfafer einen Erfan für die Baumwolle ju finden, deren Bufubr befanntlich von England unterhunden wird Diese Soffnung ist in erfreulichem Mobe in Erfullung gegangen Diese Resselfaier, ju deren Geminmung jest mehrere erprobte Berfabren sun Ber-

fügung fteben, ergibt ein Befpinfl, welches bem aus amerifanischer Baumwolle gesponnenen Garn gleichsteht. Daber foll in diesem Jahre die Gewinnung der Refieliafer in großaugtger Beise betrieben werden. Reben die Sammlung der wildwachsenden Brennessel soll der planmäßige Andan der Resselvslanze treten Herfür steden in Deutschland genügende Flächen von Odsand zur Berfügung, so daß der Andan von Brotfrucht darunter nicht zu leiden brauchte. Bur Förderung des Andanes ist unter der Aegide des föngelich preusischen Priesenntwisteriums von namholise Toniglich preusiichen Kriegsministeriums von namhaften Textilindustriellen und Landwirten eine Resiel-Andau-gesellschaft m. b. S. gegründet worden. Sie ioll die Land-wirte, die die Anwstanzung von Brennesseln unternehmen wollen, mit Rat und Tat, namentlich durch Gewährung pon ginktreien Porteine und durch Lieferung der gektione von sinsfreien Darleben und durch Lieferung der nötigen Stedlinge unterfützen. Während des Arteges verfolgt die Gesellichaft ausschließlich gemeinnützige Zwede. Der Six der Gesellschaft befindet sich in Berlin SW. 68, Schützen-

O Reine Ofter. und Bfingftfarten ins Reib. Bas für die Beihnachts. und Reujahrsgludwuniche galt, finbet finngemate Unmendung auch auf bie Ofter- und Bfingftfarten: bamit bie Boft nicht überlaftet merbe, foll ein Mustauich folder Rarten swifden ber Beimat und ben im Felde ftebenden Ungeborigen des Beeres nicht ftattfinben.

0 10 Millionen Bucher für unfere Rrieger. Die im Befamtausichut sur Berteilung von Lefeftoff im Felbe und in den Lasaretten" susammengeschlossenen Bereini-gungen haben bis Anfang Mars d. 38. nicht weniger als 10 Willionen Bucher an die Truppen im Felde und in den Lazaretten unentgeltlich abgegeben.

o Angelita Bartmann geftorben. 3m Alter von 87 Jahren ftarb in Leipzig bie bochverdiente Babagogin Angelifa Bartmann. Sie mar eine ber erften Autoritaten auf dem Gebiete bes Rinbergartenwefens und bilbete im Laufe vieler Jahrzehnte eine ungegablte Wenge von Schülerinnen aus, die in Deutschland und weit über Deutschlands Grenzen hinaus im Sinne der Fröbelichen Theorien wirfen.

0 32000 Mart aus einer Stenertaffe geftohlen. In einer Steuersahlstelle in Stettin wurden durch Ginbruch 82 000 Mart gestoblen. Der Tater ift ein Rellner namens Ehrhardt, ber wegen sahlreicher Einbruche in Berlin gu fdmeren Buchtbausftrafen verurteilt worben, auf dem Transport nach dem Buchthaus Raugard aus bem fabrenden Buge gesprungen und dann in Stettin unter bem Ramen Dr. Balter aufgetreten ift.

Bir fichen im unerbiftlichen Enticheibungstampfe um die Selbftbehauptung und um das Durchieben ber dentichen Arbeit und Rulinr gegenüber bem angel. fachfifch geleiteten Rapitalismus ber Welt. - Siergn gehört Die außerfte Aufhannung aller Rrafte, por allem auch der finanziellen. Die Englander haben bei Ariegeausbruch gefagt, ihre Ration fei une an Babig. teit überlegen. Un und ift es, Dieje hochmutige Borausfage gu Edjanden werden gu laffen.

v. Tirpin, Grofiadmiral.

o Bom Sandel mit Erfahmitteln. Die fachfiiche Regierung geht jest bem Sanbel mit Erfagmitteln icharf su Leibe. In einer Berordnung bestimmt fie, bag bie Hersteller von Erfahmitteln ber ichriftlich einzuholenben Genehmigung bes fachfiiden Rriegsmucheramtes bedürfen. Der Antrag auf Genehmigung muß von drei Broben des Ersahmittels begleitet fein. Für jeden Antrag ist ein Kostenvorschuß von 50 Mark zu zahlen.

O Bringeffin Marie von Arbed geftorben. Im Alter pon beinabe 78 Jahren ftarb in Bonn bie Bringeffin Darie von Arded, geborene Bringeffin von Sanau. Die Ber-ftorbene war die jungfte der drei Tochter des legten Rur-fürsten von Seffen und feiner Gemablin, der Fürftin von Sonan. Nach Scheidung ihrer Che mit dem Bringen Bilbelm von Deffen nahm fie auf Grund Königlich preu-Bilder Berleibung ben Ramen und Titel einer Bringeffin bon Arbed an.

O Die Podenerfrantungen in Breufen. In der Berliner Stadtverordnetenversammlung beantwortete ber Dagiftratepertreter eine Unfrage über bie Babl ber Bodenerfranfungen babin, bag in gang Breugen wochentlich höchstens 150 Erfrankungen gemeldet worden seien. In Berlin seien wochentlich 30 Erfrankungen gemel et, von denen etwa 10 % tödlich verlaufen seien. Eine Abnahme der Erfranfungen fei bemerthar.

o Selbstmord wegen ber Dalzverichiebungen. In Mardlingen (Baperiich-Schmaben) bai fich ber in die Malgperidiebungen permidelte Dalgiabrifant Robert Deinrich erichoffen. Das ift ber smeite Gelbstmord in Diefer Mufbien er genben Ungelegenhelt.

O Seife aus Butter. Gin bezeichnendes Schlaglicht auf die "Butternot" im Lande wirft die in Apotheterzeitungen gemachte Mitteilung, daß die Landberölferung gegenwärtig in den Avotbefen beträchtliche Meugen von Seifenstein, Bottaiche, Kolophonium usm. fautt, "Mittelchen" mit — Butter ober Rindstalg au und sur Bereitung von Geifen gu verwenden,

Die geheimnievollen Safenbrande in baben wieder begonnen. Bor einigen Tagen ift ir raum eines großen australischen Danwiers den gebrochen. Bald darauf entstand an Bord eines Schiffes ein Brand, der Taufende Gad 8 nichtet bat.

o Weihnachtofeier gur Offergeit. In einen bei Greiger Strage in Schleis tonnte man por Lagen in ber neunten Abenditunde einen Beibna im Lichterglans erftrablen feben und Beihnacht Die betreffende Familie batte f flingen horen. Die betreffende Familie batte | nachten D. 38. ben Besuch ihres im Felbe Sohnes erwartet. Als er jest unerwartet eine der noch nicht abgeruftete Baum noch nachte Geltung.

o Bas Pferde jest toften. Die vor einigen erfolgte Berfteigerung von Geftütspferben im Run Sauptgeftut Brabis brachte fur 84 Tiere 143 380 Mart, burchichnittlich alio für jedes 4211 Roch im porigen Jahre betrug ber Durchichn-2880 Mart; ber jegige bedeutet alfo eine

@ Die Commergeit in Grofbritannien. Die Regterung bat beichloffen, auch in diefem Jahre etnigten Ronigreich die Commergeit einguführen, m bom 8. April ab.

O Gin Stadtjefretar wegen Mehlichiebereien In Charlottenburg (Berlin) ift man febr beb. Bebensmittelicbiebungen anf die Spur gefommen; fe sur Festnahme bes Stadtiefretars Quella. Es ba besonders um Mehlunterichleife, bet benen mehrere taufend Mart veruntreut wurden.

O Ruffifder Durft. Ein Opjer ibres Durftes feche ruffifde Kriegsgefangene, bie auf einem in Bammern beschäftigt waren. Sie betraufen Butli", ber aus einem led gewordenen Spiritute io ausgiebig, daß fie völlig leblos liegen blieben vieler Mübe erst gelang es hinzugernienen Arste ber Ruffen wieder jum Bemuftfein ju bringe fechfte Gefangene ift ber Einwirfung bes übern noffenen Alfohols erlegen.

> für bie Schriftiettung und Anzeigen verunftrong Theobor Rirdbubel in Sachenburg

> > Braves Dienstr

Fran Otto &

Branes Dienfim

für fofort ober fpale Daberes in b. Gefcat

für abmedfelnb

Rachtichicht gejudn

Guftav Berger

Sadjenbun

gare

direkt von zu Origina 100 Zig. Kleinverk

Badjenbm

Baterlandifder Bilfedienft.

Aufforberung des Rriegsamts gur freiwilligen Delbung gemaß § 7 Abf. 2 bes Befeges über ben Buterlanbifden Bilfedienft.

Silfebienftpflichtige merben gur Berwendung bei Dilitarbeborber und Bipliverma tungen im befegten Bebiet für folgende Befchaftigungearten gefucht :

Berichtebienft, Boit- und Telegraphenbienft, Dafdinen- und Dufsidreiber, Botenbienft, Technifder Dienft,

Rraftfahrbienft, Erfenbahnbienft, Bader und Schlächter, Bandmerter jeber Urt, Band- und forftwirtichaftlicher Arbeitebienft,

Anderer Arbeitsbienft jeber Art, Bje bepfleger, Ruticher, Biebmarter, Sicherheitsbienft (Befangenen- und Gefängnisbemachung),

Rrantenpflege

Silfsbienftpflichtige mit frangififden ober vlamifden Sprachfenntniffen werden befonbere berudfichtigt.

tenninifen werden besonders berudsichtigt.

Bis jur endgütigen Ueberweisung an die Bedarfstellen des beseiten Gebietes wird ein vorläufiger Bertrag abgeschioffen.

Die hilfsdienstpflichtigen erhalten: Freie Berpflegung oder Geldenischung für Gelbsverpflegung, freie Unterkunft, freie Eisenbahnfahrt zum Bestimmungsort und zurud, freie Benugung der Feldpost, freie ärztiiche und Lagarertbebandlung, sowie angemessenen Lohn für die Agurer bes nariemischen Reitzenen

preie arztitche und Lazareftbehandlung, sowie angemessenen Lohn für die Dauer des vorläufigen Bertrages.

Die endgültige Höhe des Lohnes oder Gehaltes kann erst bei Abschiuß des endgültigen Dienstvertrages seitgesetzt werden und richtet sich nach Art und Dauer der Arbeit sowie nach der Leistung; eine austömmliche Bezahlung wird zugesichert.

Im Balle des Bedürfusses werden außerdem Julagen gewährt sie des in der Leistung zu verlogenenden Jamillengnachörtern

für die in ber Deimat ju verlorgenden Familienangehörigen. Die Berforgung Dilfsdienstpflichtiger, die eine Rriegsdienstbefcabigung erleiden, und ihrer hinterbliebenen wird noch besonders

Melbungen nimmt entgegen: Melbungen nimmt entgegen: a. b. L. (Zimmer Rr. 20)

Ge find beigubringen : polizeilicher Musmeis (Leumundszeugniffe), etwaige Militat. papiere, Beschäftigungsausweis ober Arbeitspap ere, erforder-lichensalls eine Bescheinigung gemäß § 9 Abl. 1 des Gesenes über den Baterländischen hitisdienit (Abteheschein), Angaben wann der Bewerber die Beschäftigung antreten tann. Ariegsamtsstelle Frankfurt a. M.

Birb peröffentlicht Der Bürgermeifter.

Obst= und Gartenbauverein.

Betrifft Beftellung von Frühkartoffeln.

Den Beftellern von Griffartoffeln teile ich mit, bag nur mittelfrühe in ben Sorten Alma, Ella ober Bor ber Front und auch nur in der Galfte bes bestellten Quantums geliefert werden tonnen. Der Breis ohne Berfand-toften ift pro Bentner 12 Mart. Der Berfand tann nur gegen Einlieferung von Gaden, bie mit der Ubreffe bes Beftellere verfeben fein muffen, erfolgen.

Die Gade muffen bis fpateftens nachften Freitag, ben 30. Marg, bem Unterzeichneten jugeftellt merben.

Borftand bes Obft und Gartenbanbereine: Borg, Sachenburg.

Zentrifugen in großer Auswahl bei Karl Baldus, hachenburg.

Meine Modellhut-Ausstellung

ist eröffnet!

Dieselbe enthält alle Neuheiten für Frühjahr und Sommer in Damen- und Kinderhüten

von den einfachsten bis zu den feinsten und lade ich die geehrten Damen von Hachenburg und Umgegend zur Besichtigung ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

Dadhenburg Johann-August-Ring. Antonie Besse.

höhere Stadtschule zu Altenkirchen (Wefterwald).

Beginn bes neuen Schuljahres Dienstag, Den

24. April 1917. Begen Raummangels Anmelbung neuer Schüler und Schülerinnen am Samstag, ben 31. Marg, von 11-12 Uhr auf meinem Umtszimmer.

Aufnahmeprüfung Montag, Den 23. April, 10 Uhr. Behrfrafte vollzählig vorhanden. Rabere Mustunft durch ben Refior

M. Wagner

In großer Auswahl

empfehle

berren-, Burichenund Knaben-Anzüge

in moberner guter Berarbeitung.

Küte, Müßen, Südwester in allen Preislagen.

Kaufbaus Louis Friedemann hachenburg.

Patriotische, Künstler- und Serienkarten empfiehlt Buchdruckerei Th. Kirchhabel, flachenburg-

Ev. Mädchen

mit auten Beugn , nicht unter 20 Jahren, meldee ichon gedient bat, für Rude und hausarbeit gefucht.

Rifterhommer.

bei Beinrich Orthey, Bachenburg.

Fran Frit Bodo

Mue Shirmreparaturen

Versand nur gegen von 100 Sund Zigarren prima Qual

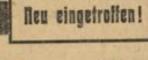
Goldenes Hans Ligar G. m. b. H

KÖLN. Ehrenste Telefon A W

Tabake

gu haben bei

Seinr. Orthen, Sachen



Tapeten

in großer Ausmahl.

Warenhaus

Bachenburg